

Projekt (GPG und Deutsch): **STEINZEIT IM SCHUHKARTON**



Du bist ein Mitarbeiter der **Archäologen**, also jemand, der Überreste aus vergangenen Zeiten findet und entsprechend aufbereitet.

Arbeitsaufträge:

1. Besorge dir einen Schuhkarton oder eine ähnlich große Kiste.
2. Male auf den Boden des Schuhkartons das Ausgangsloch der Höhle.
3. Lies den Fundbericht sorgfältig durch. Markiere wichtige Informationen.
4. Baue nun mit den Informationen aus dem Fundbericht nach, wie die Höhle unmittelbar vor dem Einsturz ausgesehen hat. Halte dich dabei genau an den Fundbericht.
5. Auf der zweiten Seite findest du Figuren, die du dafür verwenden kannst. Aber gib Acht: du brauchst nicht alle! Manche Gegenstände aus der Höhle musst du zudem selbständig zeichnen.

Arbeite sorgsam, genau und anschaulich. Verwende Farben.

Nimm dir Zeit für Nachforschungen. Die Aufgaben im Wochenplan geben dir schon viele zusätzliche Informationen. Die restlichen kannst du z.B. im Internet nachforschen.

Abgabetermin:

nach den Osterferien

bzw. wenn wir uns wieder **in der Schule** sehen

Fundbericht:

Das große Unglück

Vor einigen Jahren fanden Arbeiter eines Steinbruchs eine geheime, verborgene Höhle. Als Forscher dann durch das Höhlenloch eintreten wollten, stellten sie fest, dass die Höhlendecke vor etwa 40 000 Jahren eingestürzt war. Vorsichtig räumten sie Steine, Schutt, Sand und Felsen beiseite. Dabei machten sie eine spannende Entdeckung: Die Höhlendecke hatte bei ihrem Einsturz eine ganze Steinzeitmenschenhorde unter sich begraben. Alle Überreste lagen noch genau so da, wie es vor 40 000 Jahren kurz vor dem Einsturz gewesen war.

Der Fundbericht der Forscher

Hinter dem Höhleneingang fanden wir zwei fast vollständig erhaltene weibliche Skelette. Sie lagen ziemlich genau auf einem großen Tierfell, auf dem man jedoch nur zum Teil noch die Behaarung erkennen konnte. In der unmittelbaren Nähe

von ihnen lagen zwei große Faustkeile ...

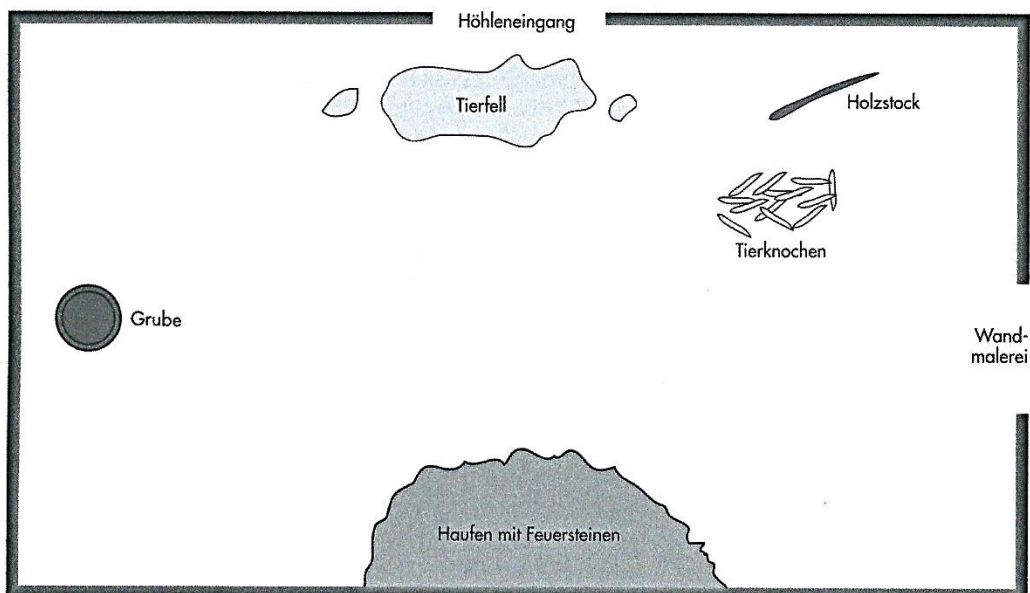
Der Boden links vom Höhleneingang war über und über mit Knochen bedeckt. Sie gehörten offensichtlich alle zu einem Tier.

Zwischen ihnen steckte ein spitzer hölzerner Stock. Gleich daneben lagen die Überreste eines weiteren männlichen Steinzeitmenschen.

An der rechten Höhlenwand fanden wir eine Vertiefung im Boden. In ihr lagen ein Stück gesäubertes Leder sowie Steine, die ganz schwarz vom Feuer waren. Neben dieser Grube lagen die Überreste von zwei weiblichen Skeletten. Eines dieser weiblichen Skelette gibt ein Rätsel auf. Denn es fanden sich dort vier Arme, vier Beine und zwei Köpfe ...

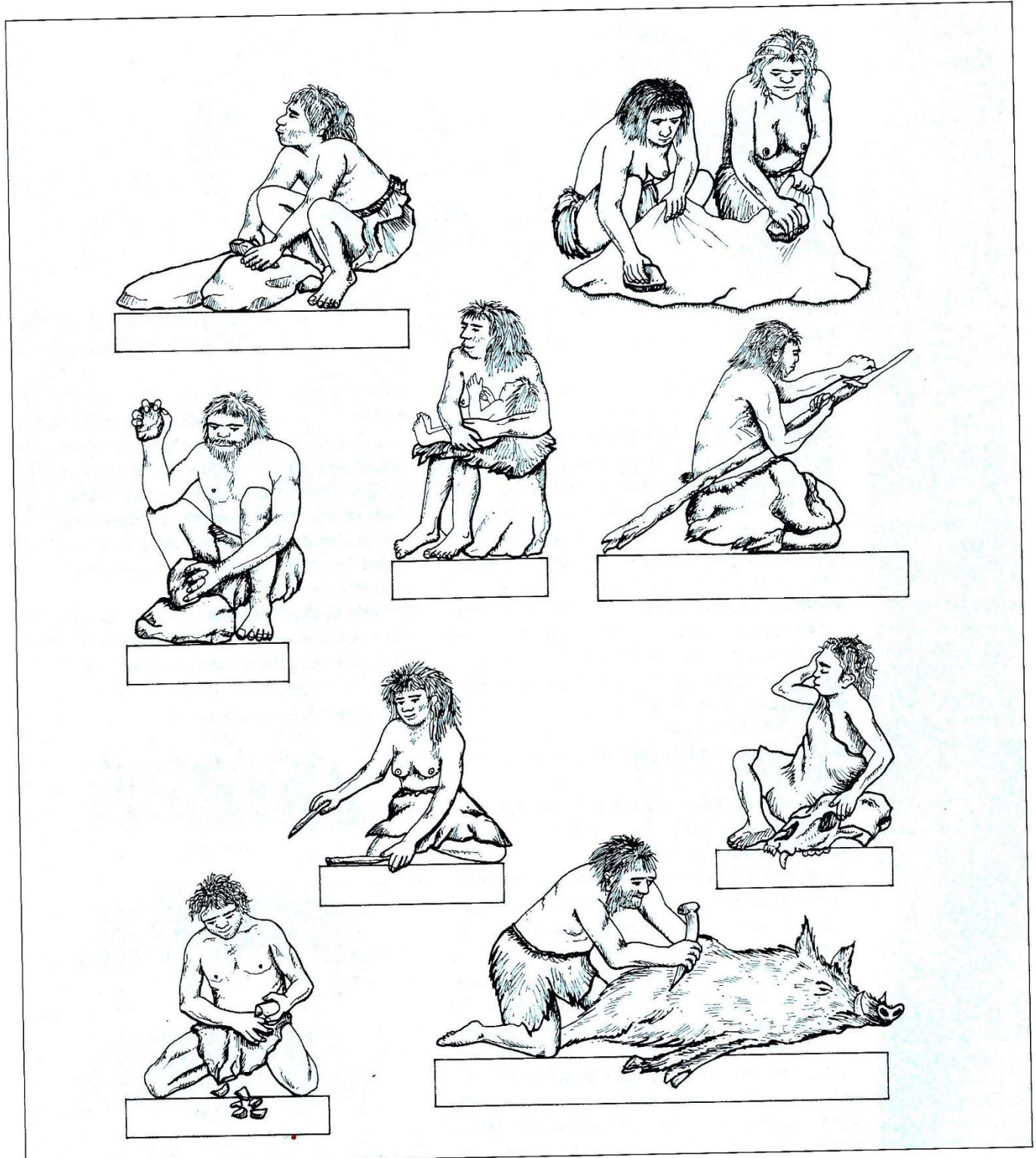
Weiter hinten in der Höhle entdeckten wir dann noch einen ganzen Haufen von Feuersteinen und Feuersteinabschlägen. Daneben lagen zwei weitere Skelette ...

An der linken Höhlenwand konnten wir die Reste einer Malerei entdecken. Sie stellte einen Elefanten dar. ...



1 Der Grabungsplan. Aufsicht von oben.

... Fund - Befund - Rekonstruktion



2 Arbeitsbogen: Figuren zum Kopieren.